

Schrottautos in Hamburg: CDU fordert drastische Bußgelder!

Die Hamburger CDU fordert höhere Bußgelder für Schrottautos, um Parkplatzprobleme zu lösen. Mehr dazu in unserem Artikel.

Hamburg, Deutschland - In Hamburg brodeln die Wut über die Schrottautos, die die Straßen verstopfen! Die CDU fordert jetzt drastische Maßnahmen, um die Halter dieser rostigen Gefährten zur Rechenschaft zu ziehen. „Die Situation ist unerträglich“, erklärt André Trepoll von der CDU-Fraktion, während die Zahl der Schrottautos in der Stadt auf über 4.000 steigt. Besonders schlimm ist die Lage im Bezirk Hamburg-Mitte, wo mehr als die Hälfte dieser unansehnlichen Fahrzeuge abgestellt ist.

Bußgelder sollen verdoppelt werden!

Aktuell müssen Halter, die ihre abgemeldeten Autos einfach stehen lassen, nur 100 Euro Bußgeld zahlen. Doch die CDU findet das viel zu niedrig! Sie fordert eine Verdopplung der Bußgelder auf 200 Euro und will sogar, dass bei Wiederholungstätern bis zu 50.000 Euro fällig werden können. „Das Abstellen schrottreifer Autos ist kein Kavaliersdelikt, sondern unverschämtes Verhalten gegenüber der Allgemeinheit“, so Trepoll. Die CDU plant, diesen Antrag in der nächsten Bürgerschaftssitzung Ende November zur Abstimmung zu bringen.

Schrottautos müssen schneller weg!

Die CDU kritisiert auch die schleppende Beseitigung dieser

Fahrzeuge. Viele Schrottautos stehen monatelang am Straßenrand und nehmen dringend benötigte Parkplätze weg. Trepoll fordert ein schnelles Handeln der Behörden, um die Straßen von diesen Schandflecken zu befreien. Die Zeit drängt, und die Bürger Hamburgs sind gespannt, ob die Politiker endlich die notwendigen Schritte einleiten werden!

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at